

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

186 (7.7.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186. Erstes Blatt.

Freitag, den 7. Juli

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

Dem Referendar Dr. Joseph Siefert sind die Befugnisse eines Notars für den Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe verliehen worden.
Karlsruhe, den 27. April 1905.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
J. B.: Becherer.

Bekanntmachung.

Nach §§ 3 und 24 des Tabaksteuergesetzes muß jeder Tabakpflanzler, d. h. jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstückes die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau angeben. Dies ist auch dann nötig, wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Anteil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt. Die Anmeldung ist bei der Steuerbehörde vor dem 16. Juli schriftlich und gegen Bescheinigung einzureichen. Die Bordrucke zu den Anmeldungen können für alle auf badischem Gebiet gelegenen Grundstücke bei der Steuereinnahmestelle des Wohnortes des Pflanzers in Empfang genommen werden.

Die erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke müssen **spätestens am dritten Tage** nach dem Beginn der Bepflanzung angemeldet werden.

Für jede Gemarkung, auf der ein Pflanzler die Grundstücke mit Tabak angebaut hat, ist eine besondere Anmeldung abzugeben.

Die Anmeldungen, die bis zum 15. Juli erfolgen, können alle bei der Steuereinnahmestelle des Wohnortes des Pflanzers abgegeben werden. Nach diesem Zeitpunkte können bei dieser Steuereinnahmestelle nur noch Grundstücke der Gemarkung des Wohnortes des Pflanzers angemeldet werden, während die Anmeldungen über Grundstücke mit Tabakpflanzungen auf benachbarten Gemarkungen bei der Steuereinnahmestelle des Pflanzungsortes abzugeben sind.

Für die von badischen Pflanzern mit Tabak bepflanzten Grundstücke in einem andern Bundesstaate gelten die Anordnungen der dort zuständigen Behörden.

Die Bescheinigung, die der Tabakpflanzler über seine Anmeldung vom Steuererheber erhält, ist sorgfältig aufzubewahren.

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, Vorstehendes unverzüglich in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1905.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Adung.

Nr. 6215. VIII. Der am 4. Februar 1878 in Graben geborene, zuletzt in Graben wohnhafte, jetzt in Amerika abwesende, katholische Landwirt Ludwig Gauer wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, indem er am 26. Mai 1902 auf 2 Jahre nach Amerika beurlaubt, nicht nach Deutschland zurückkehrte, ohne hierzu vom Bezirkskommando Erlaubnis erhalten zu haben.

Übertretung des § 360 Riff. 3 R.St.G.B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier auf

Freitag, 18. August 1905, vormittags 7 Uhr,

vor Großh. Schöffengericht Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer 10, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. vom königl. Bezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, 3. Juli 1905.

Volkert,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

3.2.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von Frau Witwe Schweigert 2 M., Hr. Väder Heidingen 2 M., 2 Ung. in Mosbach 10 M. und 5 M., Hr. B. Müller hier 1 M., Hr. Käppele 2 M., Frau Schweizer 2 M., Ung. durch Hr. Stadtpf. Mühlhäcker 15 M., Hr. Fehrn. v. Lobenstein 10 M., Freunden in Böfingen durch Hr. Hauptlehrer Scheubl allda 35 M. u. durch dens. weitere 50 M., Hr. Bankier Gillingen 10 M., 2 Ung. in Neunfirchen je 2 M., vom Bez. Verein f. innere Mission im Bezirk Schopshaus durch Hr. Prof. Dobmann 80 M., Hr. Siegel 1 M., Ungenannt in Ichenheim 2 M., dem Kontor des Tagblattes Nachlaß der Anseratenkosten im Jahre 1904 — 92 M. 52 Pf., Freunden in Dundenheim 254 Eier, desgl. in Rheinbischofsheim 50 Eier, Frau Major Kreckmann 5 Fl. Apfelsinen-Essen, Hr. Weinhold. Fuchs in Rippensheim 1 Korb Kirichen, Freunden in Ichenheim 200 Eier; für den Schweisensfund: von Frau Dr. Oppenheimer 10 M., Hr. Dr. Gelpke 10 M., Frä. Hedwig Kirich 20 M.; für das Marthahaus: von Herren Mehger Schrabi 3 M. und Reichert 2 M.; für das Marthahaus: von Hr. Mehger Kiefer 5 M.; für die Erweiterungsbauten: Ung. in Schiltach 5 M., Ung. e. Baustein 10 M., von Frau Lehrer Fährndrich in Lahr 2 M. u. Frau Mayer 10 M., e. dankbaren Kranken in Rheinbischofsheim 9 M., Frau Balde in Mosbach 2 M., 2 Ung. je 5 M., Ung. in Wiesloch 3 M., Ung. in Emmendingen 6 M. 50 Pf., Fräul. Schaffer in Engelbach 10 M., Hr. Weber in Lörrach 3 M., Hr. Lehrer Edelmaier 3 M., 2 Ung. je 1 M., Ung. in Ichenheim 100 M., Ung. 5 M. und 1 M., Frä. Gertrud Henn 20 M., Ung. 53 M., Hr. Buchsleither 10 M., Ung. in Dundenheim 7 M., von B. 10 M., Ung. 15 M., Frä. Diehr 20 M., Ung. 5 M., Fräul. Reichlen in Basel 16 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1905.

Der Verwaltungsrat.

Wohnung zu vermieten.

— Körnerstraße 8 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Gerwigstraße 60

ist im 2. Stock auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder Kronenstraße 33. 3.2.

Friedrichsplatz 10

auf 1. Oktober zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im Entresol (südliche Hälfte) des Hauses. Einsehen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock. —

Zu vermieten.

Ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer mit 1 event. 2 Betten sofort zu vermieten: Kriegsstraße 14 im 2. Stock.

Hirschstraße 35

sind 2 gut möblierte Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, im 2. Stock sogleich zu vermieten.

4.3. Per sofort ist ein gut möbliertes Zimmer

mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 40, weißer Berg.

Zwei gut möblierte Zimmer

sind an bessere Herren zu vermieten: Rüppurrerstraße 2, 3 Treppen. *6.5.

Gut möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause an besseren soliden Herrn zu vermieten: Birkel 33 a, 3 Treppen hoch. *2.2.

2000 Mark

werden zur Ergänzung der II. Hypothek auf gutes Hausgrundstück gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5204 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

7000 Mark zu 5 1/2 %

zwecks Ablösung eines Bankkredites von solidem Geschäftsmann gegen gute hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5057 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.5.

Für ein seit längeren Jahren bestehendes Unternehmen

wird zur Ablösung des bisherigen ein stiller Teilhaber mit einem Kapital von

25000—30000 Mark

gesucht. Kapitalrentierung ca. 8—9 %. Offerten unter Nr. 5212 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Rüchenmädchen.

*2.2. Gesucht per 15. Juli ein Rüchenmädchen. Zu erfragen Gottesauerstraße 27, parterre.

Ein fleißiges, einfaches Mädchen

findet sofort oder auf 1. August gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden. 3.2.

Ein jüngeres Mädchen

wird sofort oder auf 15. Juli gesucht: Wilhelmstraße 60 I. *3.2.

Ein fleißiges Zimmermädchen,

das bügeln kann, wird auf 1. August oder früher gesucht: Kaiserstraße 219. *2.2.

Arbeiterinnen-Gesuch.

5.5. Für das Magazin werden einige Mädchen für leichtere Arbeiten per sofort gesucht.

Adolf Speck,

Badische Dampfsüßwaren- und Dragee-Fabrik, Humboldtstraße 27.

Hilfsarbeiterinnen,

in Druckereiarbeiten bewandert, finden sofort Stelle.

Arthur Albrecht,

Buch- und Steindruckerei, Karl-Wilhelmstraße 40. 3.3.

Hausburschengefuch.

2.2. Per 15. Juli event. früher suche einen zuverlässigen, ordentlichen

Hausburschen,

der über längere Tätigkeit gute Zeugnisse besitzt, bei guter Bezahlung.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121.

Anstreicher-Gesuch.

*2.2. Ein jüngerer, tüchtiger Anstreicher findet sofort dauernde Beschäftigung bei

Lothar Schaaf, Maler,
Winterstraße 44 b.

Omnibusfutscher

sowie ein Hausbursche gesucht. 2.2.

Hotel Germania,
Karlsruhe.

3—20 Mk. tägl. können Personen

jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibe- rbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres

„Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Wer übernimmt

den sorgfältigen, gewissenhaften Transport eines Pianinos von Karlsruhe nach Deutschneureuth? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5199 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Stelle-Gesuch.

3.2. Fräulein aus besserer Familie, mit der einfachen Buchführung vertraut, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, ebenso auch in allen Zweigen der Haushaltung und allen feineren Handarbeiten bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort Stellung als Kassiererin, Buffetfräulein, Stütze der Hausfrau, Buchhalterin u. dergl. Gest. Angebote unter Nr. 5208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und platziert fortwährend das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lichtpausen

mit elektrischem Betrieb fertig 10.4.

J. Dolland, Steinstraße 27, Karlsruhe.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

!!Achtung!!**Kammerjäger Schufen**

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen, Ameisen und Motten. Radikale Ausrottung. Offerten unter Nr. 5193 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Möbelverkauf:

Herrenschränke, Bettladen und Schränke. Näheres Friedenstraße 9. 2.2.

Ein Eisschrank

mittlerer Größe, sowie 2 einsamige Gaslampen sind billig abzugeben: Stefanienstraße 34. *2.2.

Gut erhaltene Fässer

von 18—100 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57. *2.2.

Obstpresse

und Zerkleinerungsmühle billig zu verkaufen: Boeckstraße 2 II. *3.2.

*4.2. Gutes, fast neues

Nedariulmer-Breitrad

zum halben Preise zu verkaufen. Einzusehen bei Schulbiener Weisk, Bismarckstraße, neue Akademie der bildenden Künste.

Badewannen, Sitz- und Abwaschwannen

in jeder Größe, Milchkannen, von 2—25 Liter haltend, sind zu verkaufen.

J. Better, Amalienstraße 13,
Blecherei und Installations-Geschäft.

Heidelberg, Bähringerstraße 11.

Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Töchterschule.

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigenes Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.49.

Anna Nickles und Maria Meckel.

Atelier und Fachschule für dekorative Malerei, Kunst und Kunstgewerbe.

Eintritt jederzeit, gründliche Ausbildung.

Th. Holst jr.,

Belfortstraße 12.



Champagner, Schaumweine

in reicher Auswahl empfiehlt

K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Zum Ansehen

empfehle:

Fruchtbranntwein

per Liter 70 Mk, bei 5 Liter à 65 Mk,

Kornbranntwein

per Liter 80 Mk, bei 5 Liter à 75 Mk,

alten Nordhäuser

per Liter 1.—, bei 5 Liter à 90 Mk,

deutschen Cognac zum Ansehen

per Liter 1.60,

Zwetschgenwasser, gar. rein,

Kirschenwasser, echtes Schwarzw. u.

sowie sämtliche Ingredienzien, wie:

Zeylon-Zimt, Nelken, Muskat-

nüsse, Sternanis, Calmus,

Kandiszucker usw.

Julius Dehn Nachf.,

Drogerie,

Bähringerstraße 55. Telephon 1909.

Trinkt**Petersthaler Hirschquelle!**

Hervorragendes Tafel- und Gesundheits-Wasser. Frei ins Haus liefert die 1/1 Liter-Flasche zu 16 Pfg. bei 25 Fl. das General-Depot: 10.5.

Jean Gunz,

Karlstr. 98. Telephon Nr. 65.

[2] I.

Kronthaler,

natürliches Mineralwasser,
Tafelwasser S. R. H. des
Großherzogs von Baden.

1 Patentflasche mit
1 Liter Inhalt 20 Pfg.
(ohne Glas).

Man trinke kein künstliches Mineral-
wasser mehr, da Kronthaler billiger
und gesünder ist. Jedes Quantum wird
frei ins Haus geliefert. 14.8.

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a. Telephon 1213.

Zum Ansehen

empfehle unter Garantie für reingebraunte
Ware:

1^o Frucht- und Kornbranntwein,
1^o alten Nordhäuser Kornbranntwein
zum Preise von 60 Pfg. bis Mk. 1.20
per Liter,

echtes Schwarzwälder Kirsch- und
Zwetschgenwasser,
von 5 Liter ab Preisermäßigung und frei
ins Haus geliefert. 10.4.

W. Erb, am Lidellplatz.

Frisch eingetroffen:

Neue
**Sommer-
Malta-Kartoffeln**
3 Pfund 30 Pfg.

Italiener,
reife, gelbfleischige Ware,
3 Pfund 20 Pfg.

Egypter Zwiebeln
Pfd. 6 Pfg., 10 Pfd. 55 Pfg.,
Zentner 5 Mk.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.,
in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephonanschlüsse 460, 1694
2.1. und 947.



Holländische
Französische
Englische
Schwedische u.
Deutsche

Spirituosen
bei
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Zur Einmachzeit

empfiehlt

Weinessig per Liter 24 Pfg.,

Fruchtbranntwein " " 65 "

echten Nordhäuser " " 80 "

Zwetschgenwasser,

Kirschenwasser und Cognac,
sowie sämtliche Zutaten billigst

Ad. Schwindke,

Gartenstraße 13. Telephon 1810.

Wilh. Harlfinger,

Leopoldstraße 30, Telephon 1970,
empfiehlt

Prinz-Bier, hell, 1/1 Fl. 20 Pfg.,

" " " 1/2 " 10 "

" " dunkel, 1/1 " 18 "

" " " 1/2 " 9 "

Guttenkreuz-Bier, hell,
1/1 Fl. 18 Pfg.

Bräuerei-Abfüllung.

Flaschenbiere

aus den Brauereien:

Beckbräu, Kulmbach,
Thomasbräu, München,
vorm. v. Seldeneck, A.-G.,
Mühlburg,

vorm. Sinner, A.-G.,
Grümtwinkel,

vorm. Moninger, A.-G., hier,
vorm. Schrempp, A.-G., hier,

Prinz hier,
Hoepfner hier,
Sch. Fels hier,

Lagerbier, hell und dunkel,
selbstabgefüllt in Patentflaschen,
1/1 Flasche 18 Pfg., 1/2 Flasche 9 Pfg.,
empfiehlt

A. van Beurvooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
Telephon 1413.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/1 und
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Badesalze

empfiehlt billigst

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstrasse 17.

Amerikanische

Kopfwaschung

mit neuestem Trockenapparat sowie
Nachwaschung mit beliebigem Kopf-
wasser für 1 M.

Spezialität: Behandlung geg. Schuppen
und Haarausfall.

Perückenverleihanstalt.

— Damenbedienung. —

J. Heppes, Friseur und Parfümerie,
25 Herrenstrasse 25.

Die bevorstehende Reisezeit und
die Ferien eignen sich ganz
besonders zur Vornahme größe-
rer Klavier-Reparaturen. Dieselben
übernimmt unter Zusicherung bester
Ausführung:

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Staubverhinderndes
Bodenöl.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände.

Zur Lederkonservierung:

Maröl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

**Gifweizen**

für
Mäusevertilgung.



Kopfbürsten
Kleiderbürsten
Hutbürsten
Zahn- u. Nagelbürsten
Frisier-, Staub- und
Taschen-Kämme
Toiletterollen

sowie alle Arten

== Toilettenartikel ==

empfiehlt in grosser Auswahl

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstr. 4.

Niederlage sämtlicher Parfumerien
4.2. und Toilettesoifen
von **F. Wolff & Sohn.**

Kesselöfen

mit Circulationsfeuerung, von 50 bis 250 Liter haltend, innen weiss emailliert, Haltbarkeit garantiert, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Hugo Merkle,

10.6. **Karlstraße 28.**

Die Weinhandlung

des verstorbenen Herrn **Julius Hoeck** ging mit Heutigem auf mich über und werde ich dieselbe unter **gleicher Firma**

Julius Hoeck

weiterführen.

Ich bitte das dem früheren Inhaber in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Die **Geschäftslokalitäten** werden ab **1. Juli** nach **Waldstr. 6** verlegt, während die **Haupt-Niederlage** wie bisher **Waldstr. 41** verbleibt.

12.7.

Julius Hoeck,

Inhaber **J. A. Christmann,**
Weingutsbesitzer.

Telephon Nr. 74.

Reiseartikel.

Herren- und Damen-Handkoffer, Rucksäcke und Touristen-taschen, feine Lederwaren in großer Auswahl zu billigen Preisen.

F. Guthörle,

Kreuzstraße 26.

Kreuzstraße 26.

Reichenbach bei Ettlingen.

Gasthaus und Pension zur Krone.

== Altrenommiertes Haus. ==

Fremdenzimmer, Bäder, Post und Telephon im Hause.

== Grösste Gartenwirtschaft. ==

12.6.

A. Mai, Eigentümer.

Schwimmbäder,

Luft- und Sonnenbäder für Damen und Herren.

Einzelbad im **Stephanienbad** **Beiertheim.**

*5.4.

Diesen Sommer noch geöffnet.

[4] L

Brautschleier-Tulle

in jeder Preislage
empfehlen

Gebr. Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Telephon 999.

Färberei und chem. Waschanstalt**Aug. Kellmann,**

35 Werderplatz 35,
23 Rheinstrasse 23,
78 Lessingstrasse 78.

Annahmestelle: 50.27.

43 Sofienstrasse 43.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Telephon 1044.

Ein sehr chancenvolles und dabei
billiges Los für

Nur 1 Mark

bietet Ihnen die

45. Gothaer

Geldlotterie

3338 Bargeld-Gewinne
und eine Prämie mit zusammen

48000 M.

Grösster Gewinn im günstigsten Falle

25000 M.

bestehend aus einer Prämie von

15000 M.

und einem Gewinn von

10000 M.

u. s. f.

Auszahlung ohne jeden Abzug.

Ziehung bereits am 20. u. 21. Juli 1905

durch die staatl. Lotterie-Direktion
in Darmstadt. 9.4.

Lose à 1 Mk. (11 für 10 Mk.)

(Porto und Liste 25 Pfg. extra)

bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebel-
strasse 11/15, E. Wegmann, Wald-
strasse 30, J. Heppes, Herrenstr. 25.

[5] I.

Zahnatelier W. Eidmann, Dentist,

221 Kaiserstrasse 221, zwischen Douglas- und Hirschstrasse,

früher langjähriger erster Techniker und Assistent nur hervorragender Dentisten und Zahnärzten
des In- und Auslandes.

Spez.: Zahnersatz mit und ohne Gaumenplatte.

Geschäftsverlegung.

Zeige meiner werten Kundschaft hiermit ergebenst an, daß ich am 1. Juli 1905 mein

Maßgeschäft

von Erbprinzenstrasse 26 nach Hirschstrasse 20, 2. Stock (Bavaria), gegenüber der
Hirschapotheke, Eingang Amalienstrasse, verlegt habe und bitte höflichst um ferneres Wohl-
wollen.

Hochachtungsvollst

3.8.

Gottfried Ditter, Schneidermeister.**F. Guthörle,**

Kreuzstrasse 26.

Kreuzstrasse 26.

Großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, ganze Ausstattungen
und einzelne Stücke zu billigen Preisen. Das Umarbeiten von Polster-
möbeln wird gut besorgt. 6.2.

Fahrräder — Motorfahrzeuge

„Görickes Westfalen“, „Phänomen“, „Sport“

mit Doppelglockenlager (1 Jahr Garantie) v. Mk. 100.— an, billigere Maschinen v. Mk. 85.— an
Reparaturen, sowie sämtl. Ersatz- und Zubehörteile, Pneumatik, Einsetzen
von Freilaufnaben mit und ohne doppelter Uebersetzung

Konkurrenzlos billigst.

Hans Butsch, Adlerstrasse 8.

10.9.

— Benzin — — Oelstation. —

Bad Herrenalb

* **Hotel Sternen** *

Grosse gedeckte Veranda. Von Passanten gern besuchtes Gasthaus.

Billigste Pensionspreise. Offenes Bier aus der Brauerei A. Prinz.

Spezialität: Forellen.

Gute Küche.

10.7.

Es hält sich bestens empfohlen

J. Gut.

Brennmaterialien!

Zu billigsten Sommerpreisen

empfehle sämtliche Sorten

Kohlen, Koks, Briketts und Holz.**Adolph Willstätter,**

Lammstrasse 8. Telephon 1210.

5.3.

Pianos von Ed. Seiler, LIEGNITZ

zählen zu den vollkommensten
Instrumenten des deutschen
Pianofortebaus.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle
Gehäuse, Tonschönheit und Solidität,
die man in solcher Vollendung selten
antrifft, ist dieses Fabrikat eines der
grössten, leistungsfähigsten und best-
geleiteten Pianofortefabriken in
Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem
inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	M. 625	M. 650	M. 650
128 cm	M. 675	M. 700	M. 700
128 cm (mod. Stil)	M. 725	M. 725	M. 725
132 cm (reiche Ausst.)	M. 775		

Kabinet-Flügel

190 cm lg., el. schw. Ausst. M. 1250.
Auf Verlangen Katalog und Probe-
lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant
Pianolager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz Nr. 5.

Wagner's Sparkerseife

wird nur in
prima Qualität
und vollem Ge-
wicht (500gr)
geliefert.



Man achte gefl.
dass jedes Stück
mit unserer Schutz-
marke u. unserer
Firma versehen ist.

Gebr. Wagner, Strassburg-Königshofen

10.8.

Grosses Ofen-Lager.

— Neueste
**Trische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.

W. Leicht,
Ofengeschäft,

Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.



E. Krieger,

Kaiserstrasse 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune u. c.

Restaurant „Mercur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!

Gottl. Ehret.

— Jede Dame ist überrascht, welche wunderbare
Gewebe und Stoffe man in der diesjährigen
Sommerfason bringt. Nicht allein elegante, sondern
auch sehr praktische und dankbare Stoffe im Tragen
sind vorherrschend. Seide und Mouffeline stehen Allem
voran. Für elegant wird gerne Foulard und Radium
gewählt. Modedamen ziehen jedoch Seide in schönen
Changfarben vor. Die Firma **Carl Büchle**, Kaiser-
strasse 149, ist in der angenehmen Lage auf diesem
Gebiete, bei billigsten Preisen hervorragendes zu
leisten und wird jede Dame bei Bedarf davon über-
zeugt sein. Wie bekannt, findet man daselbst eine
grosse Auswahl tonangebende Bekleidungsartikel, Spitzen
und Spitzenstoffe des In- und Auslandes vor.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass unser
lieber, guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Ernst Ganser, Privatier,

heute nachmittag 4 Uhr nach längerem Leiden im Alter von
53 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 5. Juli 1905.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 4 Uhr von der
Friedhofkapelle aus statt.

Liederhalle Karlsruhe.

Schmerzlichst bewegt bringen wir unsern Vereinsmitgliedern
zur Kenntnis, dass unser hochgeschätztes Vereins- und Vorstands-
mitglied

Herr Ernst Ganser, Privatier,

Mittwoch abend nach längerer Krankheit entschlafen ist.

Wir betrauern in dem Heimgegangenen einen während
24 jähriger Mitgliedschaft treu bewährten Freund und Sangesbruder,
der in opferwilliger und erfolgreicher Weise stets das regste Interesse
für den Verein betätigt hat.

Die Liederhalle wird dem unvergesslichen Vereinsgenossen
allezeit ein dankbares, ehrendes Gedenken bewahren.

Die Herren Sänger bitten wir, sich Freitag nachmittag 4 Uhr
zu der in der Friedhofkapelle stattfindenden Trauerfeier vollzählig
einzufinden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1905.

Der Vorstand.

[6] I.

Globe Trotter

der beste aller existierenden Koffer,

2 Jahre Garantie und bei Bruch Ersatz durch einen neuen Koffer.
Globe Trotter ist in allen Grössen vorrätig, als: Hand-, Hut-,
 Post-, Schiffs-, Herren- und Damenkoffer.

Im Alleinverkauf bei

Ed. Mozer, Sattlermeister,

7.1.

Kaiserstrasse 168.



Liegenschafts-Veränderungen vom Monat Mai 1905,

soweit nicht von den Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Ehrle, Karl, Bauunternehmer	Roth, Friedrich, Kaufmanns Witwe, Emma geb. Bögle	651 qm Bauplatz an der Schumannstrasse	56 000 -- mit Rohbau
Börner, Josef, Landwirts Witwe	Crocoll sen., Christian, Privatier, und Ehefrau Friederike geb. Knöller	793 qm Acker an der Klauprechtstr.	8 000 --
Held, Josef, Maurermeisters Witwe	Oberle, Otto, Blechmeister, und Ehefrau Christiane geb. Kraus	256 qm Bauplatz an der Tullastr.	11 500 --
Popp, Max, Schreiner	Popp, Friedrich, Schreiner	1/2 von Haus Eisenbahnstrasse 18	29 600 --
Weiser, Heinrich, Zimmermanns Witwe, u. Gen.	Wirth, Karl, Plasterermeister, und Ehefrau Katharina geb. Brannath	1621 qm Acker in den kurzen Allmendstücker	9 000 --
Appert, Leopold, Mützenmacher	Hensel, Heinrich, Metzgermeisters Eheleute, 1/2, Hensel, Karl, Metzgermeisters Witwe, 1/2	Haus Walbstrasse 35	145 000 --
Allmendinger, Emil u. Hermann, Gipsermeister	Gurf, Bernhard, Schreiner, und Ehefrau Marie geb. Holzhauser	314 qm, 214 qm Bauplatz an der Lachnerstrasse	28 250 --
dto.	Stöber, Jakob, Schreinermeister, und Ehefrau Stefanie geb. Stolper	389 qm Bauplatz Ecke Lachner- und Gottesauerstrasse	18 750 --
Brehm, Friedrich, Gärtner	Bäder, Karl, Glaser, 1/2, Schärer, August, Schreiner, 1/2	665 qm Bauplatz an der Roonstrasse	24 937 50
Schmitt, Karl, Architekts Eheleute	Ries, Gebr., offene Handelsgesellschaft	Haus Philippstrasse 1	53 200 --
Hildebrandt, Hermann, Bankdirektor	Dähringer, Josef, Schreinermeister, 1/2, Klein, Friedrich, Schreinermeister, 1/2	414 qm Bauplatz an der Parkstrasse	16 200 --
Clemens, Mathias, Schriftsetzers Ehefrau	Krämer, Heinrich, Gärtner	Anwesen Karl-Wilhelmstrasse 23 a, 819 qm Garten an der Karl-Wilhelmstrasse	50 000 -- mit Inventar
Schuldienst Knielingen	Pfeifer, Bernhard, Maurermeister, und Ehefrau Auguste geb. Wörner	192 qm Acker in den Allmendstücker	1 152 --
Grosch, Domänenärar	Rapel, Friedrich, Gipsermeister, 1/2, Gianinazzi, Moris, Gipsermeisters Ehefrau, 1/2	509 qm Bauplatz an der Sofienstr.	11 707 --
dto.	Reiß, Ludwig, Baumeister	496 qm Bauplatz an der Sofienstr.	11 408 --
dto.	Weber, Ludwig, Maurermeister, und Ehefrau Anna geb. Ganz	534 qm Bauplatz an der Sofienstr.	12 282 --
dto.	Fischer, Rudolf, Architekt, Müller, Fris, Architekt, Miteigentum je 1/2	578 qm Bauplatz an der Sofienstr.	15 028 --
Sexauer, Heinrich, Architekt	Maag, Friedrich, Maurermeister	780 qm Bauplatz an der Sofienstr.	20 280 --
Seiderer, Ludwig, Glasermeister	Heilmann, Peter, Hafnermeister, und Ehefrau Anna geb. Heinrich	486 qm Bauplatz Ecke Hübsch- und Eisenlohrstrasse	13 500 --
dto.	Ring, Anton, Kaufmann, und Ehefrau Karoline geb. Niedermayer	Haus Schillerstrasse 36	38 000 --
Gartner, Josef, Privatier, u. Gen.	dto.	Haus Sofienstrasse 128	73 000 -- mit Inventar
dto.	Horneder, Karl, Installateur, und Ehefrau Marie geb. Frank	564 qm Bauplatz an der Nebeniusstr.	28 200 --
dto.	Rothfuß jr., Christian, Maurermeister, und Ehefrau Katharina geb. Schäfer	516 qm Bauplatz an der Nebeniusstr.	25 800 --
Rastätter III., Anton, Landwirt	Kreuz, Karl, Architekt, und Ehefrau Frieda geb. Rothfuß	695 qm Bauplatz an der Nebeniusstr.	34 750 --
Reiß, Ludwig, Baumeister	Kohlbecker, Heinrich, Schreinermeister, und Ehefrau Rosa geb. Ruf	1614 qm Acker an der verl. Hirschstr.	25 824 --
Reiß, Georg, Architekts Eheleute, u. Gen.	Zement-, Asphalt- und Baumaterialiengeschäft L. Reiß Nachf., Inh. Amerbacher und v. Maillot hier o. S.	1981 qm Gelände an der Gerwigstr. (mit Schuppen)	58 515 --
Seiderer, Ludwig, Glasermeister	Maag, Johann, Maurermeister, und Ehefrau Luise geb. Müller	Haus Essenweinstrasse 22	42 010 --
Zimmer, Julius, Kaufmann, u. Gen.	Wolz, Johann Wilhelm, Kaufmann, und Ehefrau Maria geb. Goplär	Haus Sofienstrasse 132	38 000 --
Ehrle, Karl, Bauunternehmer	Reppeler, Friedrich, Fuhrunternehmer	Haus Geibelstrasse 14	55 000 --
Ries, Johannes, Wirts Eheleute	Strauß, Max, Kaufmann, und Ehefrau Marie geb. Eisinger	562 qm Bauplatz Ecke Bach- und Handelsstrasse	13 331 --
Allgeier, Johann, Fuhrunternehmers Wwe., u. Gen.	Brauerei C. Franz, G. m. b. H., Rastatt	Anwesen Augartenstrasse 60 a	42 287 --
Allgeier, Johann, Fuhrunternehmers Witwe	Zweder, Theodor, Wirt, und Ehefrau Anna geb. Krey	51 qm Baugelände an der Tullastr.	765 --
dto., u. Gen.	Zweder, Theodor, Wirts Eheleute, 1/2, Held, Heinrich, Blechmeister, Eheleute, 1/2 dieselben	2577 qm Baugelände an der Tullastr.	52 117 --
Fischer, Rudolf, Architekt	Hahn, Emil, Glaser	166 qm Gelände an der Tullastr.	21 800 --
Schmidt, Karl, Bäckermeister	Wolz, Lukas, Hofbäckermeister, und Ehefrau Friederike geb. Häder	528 qm Bauplatz an der Tullastr.	
Rothfuß jr., Christian, Maurermeister, u. G.	Rothfuß jr., Christian, Maurermeister, und Ehefrau Katharina geb. Schäfer	Haus Augartenstrasse 17	54 500 --
Braun VIII., Josef, Zimmermeisters Ehefrau	Braun II., Heinrich, Kaufmann, und Ehefrau Katharina geb. Zöllner	Haus Nellenstrasse 9 und Hardtstrasse 4	74 000 -- 47 500 --
		2124 qm Acker in den Unter-Wiesen	10 000 --

Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

1. Abteilung: Schwimmbäder (ausschliesslich Wäsche).

	Einzel	Im Abonnement		Jahreskarten Mk. 25.—, 20.—, 12.50. Monatskarten „ 5.—, 3.50, 2.50. Familienkarten billigst. Schwimmunterricht Mk. 10.—, 6.—. Wäsche-Fächer 1/2jährl. Mk. 2.50, 1.50.
		10 Bäder	100 Bäder	
Für Erwachsene mit Kabinett . . .	—40	3.—	25.—	
„ Schulkinder „ „ . . .	—30	2.50	25.—	
„ „ ohne „ „ . . .	—20	—15	—	

Wäsche: Hosen Mk. —.05, Handtücher Mk. —.05, grosse Tücher Mk. —.10, Anzüge Mk. —.10, Hauben Mk. —.05.
Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett **20 Pf.** } Für Frauen und Mädchen 2—4 Uhr,
„ „ „ „ Schulkinder ohne „ **10 „** } für Männer und Knaben 4—10 Uhr.
Jeden Samstag, abends von **6—10 Uhr**: Für Männer mit Kab. **20 Pf.**, für Knaben ohne Kab. **10 Pf.**

2. Abteilung: 60 Salon- und Wannenbäder

	Einzel	10 Bäder	1 Liter Sole Mk. —.10, 100 Liter Mk. 8.—, 1 kg Salz Mk. —.10. — Soda-, Baldrian-, Fichtennadel-, Kleien- und Moorsalzbäder. — Seife pro Stück 10 Pf., Wiegekarten 10 Pf.
Salonbad mit reichlicher Wäsche	1.20	10.—	
Wannenbad I. Klasse mit „	—85	7.—	
„ II. „ „ „	—60	5.—	
„ III. „ ohne „	—30	—	

Samstags **40 Pf.**

3. Abteilung: Anstalt für physikalische Heilmethoden

für Herren und Damen ohne Unterbrechung den ganzen Tag geöffnet.

Neu eingeführt: Lichtbad, Patent Wulff.

	Einzel		Abonn.			Einzel		Abonn.	
	M.	M.	10 Krt.	M.		M.	10 Krt.	M.	
I. Thermotherapie.									
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.—	1	2.50	20.—	1	2.50	20.—	
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	13.—	1	2.50	20.—	1	2.50	20.—	
1 „ „ ausserhalb der Anstalt	2.50	—	1	2.50	20.—	1	2.50	20.—	
II. Mechanotherapie.									
1 Teil oder Seifenmassage	1.—	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Körpermassage	2.—	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.—	9.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
III. Lichttherapie.									
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
mit Bestrahlung (kombiniert)	3.—	26.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Bestrahlung mit kaltem Finsenlicht (Strebelleuchte).	2.50	20.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
IV. Hydrotherapie.									
1 Halbbad	—80	7.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 kalter oder warmer Wickel — feuchte Packung	1.—	9.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 kalte Abreibung — Teilwaschung	—50	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 schottische Dusche	—50	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 kalter oder warmer Guss	—25	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Sitzbad	—50	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Wechselsitzbad	—60	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 Fussbad	—50	—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
V. Elektrotherapie.									
1 Elektrisches Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
1 „ „ Lohtanninbad	2.50	20.—	1	1.25	10.—	1	1.25	10.—	
VI. Röntgenographie.									
1 Röntgen-Bestrahlung	5.—	40.—	1	5.—	40.—	1	5.—	40.—	
1 Röntgen-Durchleuchtung	5.—	—	1	5.—	—	1	5.—	—	
1 Röntgenaufnahme m. kl. Photographie	10.—	—	1	10.—	—	1	10.—	—	
1 „ „ „ gr. „	20.—	—	1	20.—	—	1	20.—	—	
VII. Inhalationstherapie.									
1 Benützung des Inhalatoriums a, für eine Stunde	1.—	—	1	1.—	—	1	1.—	—	
b, während eines Monats täglich einmal	—	20.—	1	—	20.—	1	—	20.—	
VIII. Medizinische Bäder.									
1 Kohlensäurebad	2.—	15.—	1	2.—	15.—	1	2.—	15.—	
1 Fango-Anwendung	4.50	40.—	1	4.50	40.—	1	4.50	40.—	
1 „ „ lokal	3.—	—	1	3.—	—	1	3.—	—	
1 Solbäder 1. bis 10. Grades	—	—	1	—	—	1	—	—	
1 Liter Sole 10 Pf., 1 kg Salz 10 Pf. Baldrian-, Fichtennadel-, Kleienbäder, Moorsalzbäder etc.	—	—	1	—	—	1	—	—	

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben. 63.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.